

20 Jahre Tennisabteilung Eintracht Emmerich

Der Werdegang unserer Tennisabteilung:

Der Gedanke, dem Tennissport im Verein seinen Platz einzuräumen, war eigentlich bei den „Eintracht-Verantwortlichen“ schon lange im Gespräch. Im Sommer 1988 nahm ein Vorbereitungsteam, bestehend aus Fußballspielern, das Ganze tatkräftig und verantwortungsvoll in die Hand.

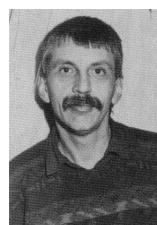
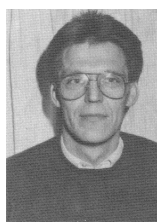
Zur Gründungsversammlung der neuen Tennisabteilung am 29.8.1988 in der Gaststätte Hebben erschienen 80 interessierte Tennisfreunde. Aus zunächst drei geplanten Tennisplätzen hinter dem Fußballaschenplatz wurden vier Plätze vor dem Aschenplatz, welcher um einige Meter nach hinten versetzt werden musste. Der Bauantrag für vier Plätze wurde am 3.10.1988 gestellt.

Nach relativ kurzer Bauzeit wurden die vier Tennisplätze am 15.7.1989 offiziell eingeweiht. Zu diesem Zeitpunkt war die Mitgliederzahl bereits auf 240 Personen gestiegen und täglich kamen Neuanmeldungen hinzu. Der Vorstand unter Johannes Diks war gezwungen, einen Aufnahmestopp zu verhängen, da vier Plätze (Faustregel = 50 bis 60 Mitglieder pro Platz) nicht ausreichend gewesen wären.



Vorstand 1989:

Vorsitzender Johannes Diks, 2. Vorsitzender Hans-Peter Köhn,
1. Kassenwart Erich Damen, 2. Kassenwart Gerd Przybylla, Sportwart
Wolfgang Roelofsen, Damensportwartin Inge Scheepers, 1.
Jugendwart Winfried Senft, 2. Jugendwart Karl-Heinz Becker,
1. Schriftführerin Ingrid Blank, 2. Schriftführer Rolf Lindemann,
Pressewart Hans-Jürgen Kraayvanger, technischer Leiter Michael
Baumgärtner, Hobbywarte Doris Kaufhold, Doris Boland und Günter
Pohle

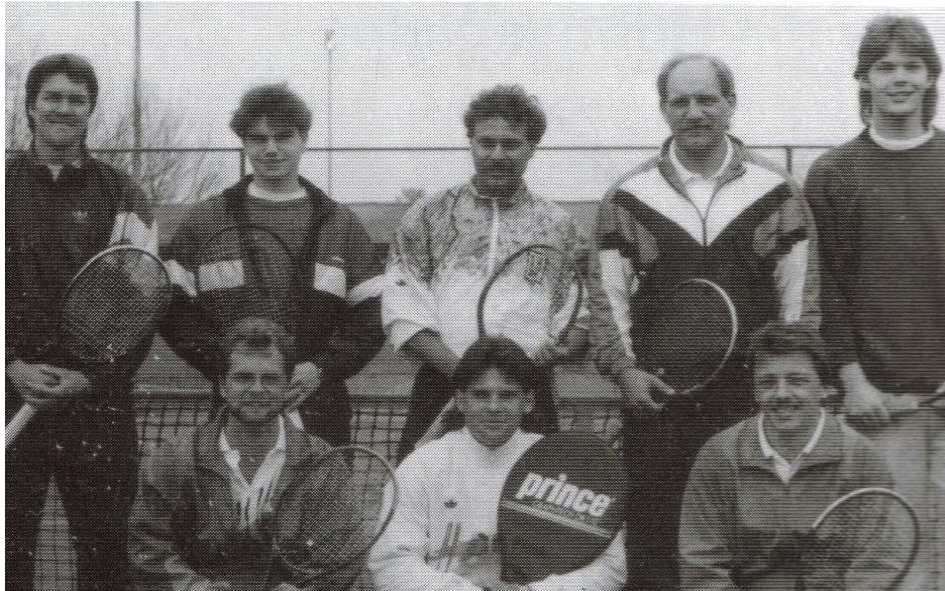


Schwerpunkt der Vorstandsarbeit war im ersten Jahr die Koordination (Abstimmung mit dem Gesamtvorstand) und die Organisation (Erstellen von Rahmenbedingungen, um einen reibungslosen Spielablauf zu gewährleisten). Daneben auch der Blick nach vorne im sportlichen Bereich, wie Spielerpässe beantragen, Anmeldung von Medenmannschaften, Training und Belegung von Hallenplätzen in den umliegenden Tennishallen und die Suche nach geeigneten Tennistrainern. Im ersten Jahr konnten wir Axel und Peter Smits, sowie Ab Rütgers als Trainer verpflichten.

Die Warteliste neuer interessierter Tennisspieler wurde immer länger, so dass der Vorstand den Entschluss fasste, einen fünften Platz zu bauen. Nach einigen Verhandlungen und vielen Zugeständnissen der Fußballabteilung, der an dieser Stelle nochmals für ihr Verständnis und Kooperationsbereitschaft gedankt wird, wurde der Bau des fünften Platzes in Angriff genommen und bis zum Mai 1990 vollendet. Zu diesem Zeitpunkt war die Mitgliederzahl der Tennisabteilung auf 310 angewachsen, eine neue Warteliste war unumgänglich.

Aber auch sportlich kam die Abteilung in ihren Anfängen schnell auf die Beine. Die ersten Vereinsmeisterschaften wurden 1989 im Jugend- und Erwachsenenbereich mit rund 100 Spielern durchgeführt; als Organisationsbüro diente damals eine Garage. Drei Mannschaften nahmen 1990 erstmalig an den Medenspielen des rechten Niederrheins teil, wobei die Herren gleich auf Anhieb den Aufstieg geschafft haben. Im Jugendbereich wurden ebenfalls drei Mannschaften zu den Bezirksmeisterschaften gemeldet. An der Winterhallenrunde 1990/1991 nahmen insgesamt acht Mannschaften teil.

Auftakt Medenspiele 1990 Aufstieg Herrenmannschaft



von links oben: Sascha Schulz, Sven Weitjes, Klemens Langanke, Hans-Georg Terhorst, Volker Roelofsen, untere Reihe: Frank van Bebber, Frank Olschewski, Johannes Coman

Um den Aufschwung unserer Abteilung zu verdeutlichen: Bereits im Sommer 1991 konnten wir zehn Mannschaften aus dem Jugend- und Erwachsenenbereich zu den Medenspielen melden. Da die Anfahrtswege zu den Spielen im Tennisverband Rechter Niederrhein sehr weit waren, wurden unsere Mannschaften ab 1991 beim Tennisverband Linker Niederrhein gemeldet.

Aus den vielen Mitgliedern unserer Abteilung entwickelte sich neben dem Medenspielbereich eine aktive Hobbygruppe. Im Winter 1990/1991 wurde erstmals eine Winterspielrunde ins Leben gerufen und im Sommer 1991 die ersten Mannschaftsspiele gegen Vereine aus Elten und Millingen organisiert. Ein erstes internes Turnier fand auf unserer Anlage statt. Ob im Einzel-, Doppel- oder Mixedbereich, die „Hobbyspieler“ engagierten sich von Beginn an in der 1992 in Emmerich ins Leben gerufenen Hobbyliga.

Hobbygruppe 1990/1991



Viel Arbeit wurde in die Gestaltung des Umfeldes der Tennisanlage investiert. Mit der Fertigstellung des neuen Vereinsheims in 1990 wurden auch die Umkleidekabinen im Frühjahr 1991 der Tennisabteilung zur Benutzung freigegeben. Bänke wurden aufgestellt, die Tennisumzäunung begrünt, der Vorplatz gepflastert - alles in allem hat die Vereinsanlage, nicht zuletzt durch diese baulichen Maßnahmen, mehr und mehr an Attraktivität gewonnen.

Wie nicht anders zu erwarten, wurde aufgrund des bestehenden Interesses noch ein sechster Platz gebaut, welcher im Mai 1993 für den Spielbetrieb offiziell freigegeben wurde.

Inzwischen belief sich die Mitgliederzahl der Tennisabteilung auf 450 Personen, fast sechsmal soviel, wie seit der Gründungsversammlung.

Zu den schon bestehenden Tennisvereinen in Emmerich und Umgebung entwickelte sich ein freundschaftliches Verhältnis; im Jahre 1992 wurden erstmals die Jugendstadtmeisterschaften und im Jahr 1993 die Emmericher Stadtmeisterschaft auf unserer Anlage ausgetragen.

Schon kurz nach Gründung unserer Abteilung kam der Wunsch nach einer eigenen Tennishalle, da unsere Aktiven im Winter die Hallen in Kleve, Kellen, Hasselt, Rees, Goch, Ulf und bei Rot-Weiß buchen mussten. In fast jeder Vorstandssitzung wurde dieses Thema behandelt und nach Möglichkeiten bzgl. des Standortes und der Finanzierung gesucht. Bis heute haben wir keine eigene Tennishalle und das ist auch gut so, denn durch den rückläufigen Tennisboom sind viele Hallen nicht mehr ausgelastet oder für andere Zwecke umgebaut worden. Unsere komplette Jugend trainiert heute in der Halle von Rot-Weiß und auch ein großer Teil der Erwachsenen haben Stunden in dieser Halle belegt.

Um die Mitgliederzahl weiterhin auf hohem Niveau zu halten, wurde 1996 zum ersten Mal unter der Trainerin Tanja Funke von der Tennisschule Wacker aus Goch eine

Schnupperaktion durchgeführt. Vier Wochen unter Anleitung Tennis lernen und dann erst Mitglied werden. Diese Aktion brachte immerhin 40 neue Mitglieder. Im Jahr 1997 wurde erstmalig keine Aufnahmegebühr bei Anmeldung bis zum 30.6.1997 erhoben, sodass wir im April 1998 immer noch einen Mitgliederstand von 427 hatten.



Im Jahr 1998 hat Andreas Keunen das Amt des Abteilungsleiters von Johannes Diks, dem wir aufgrund seiner außerordentlichen Leistung zu großem Dank verpflichtet sind, übernommen. Johannes Diks wurde nach seiner Amtszeit im Jahre 1998 zum Ehrenvorsitzenden unserer Abteilung ernannt.

Andreas Keunen ist langjähriges Mitglied des Gesamtvereins, Gründungsmitglied der Tennisabteilung und war von 1990 bis 1996 2. Vorsitzender des Gesamtvereins. In dieser Funktion war er maßgeblich an der Erweiterung der Plätze 5 und 6 beteiligt. Seit 1996 ist er im Vorstand der Tennisabteilung, zuerst in der Funktion als stellvertretender Sportwart, führte aber bereits inoffiziell die Geschäfte des Abteilungsleiters.

Schon in seinem ersten Vorwort im Netzroller 1998 schrieb er: „Wir dürfen nicht „blauäugig“ sein, der Tennisboom ist vorbei. Die Mitgliederzahl wird sich in den nächsten Jahren drastisch reduzieren. Mein Ziel ist es, die Verbindlichkeiten unserer Abteilung in Höhe von DM 112.000,00 schnellsten abzubauen.“

Dieses Ziel hatte er stets vor Augen und es ist ihm gelungen, die Schulden durch gezieltes Sparen komplett abzubauen und Rücklagen zu bilden. Nicht zuletzt gelang es ihm bei Einsparungen im Bereich der Trainerkosten.

Durch die teils negativen Erfahrungen im Laufe der Jahre mit den vielen verschiedenen Trainern hat er Herbert Weitjes im Jahr 2000 dafür gewinnen können, die Trainerlizenz zu erwerben und als Vereinstrainer zu fungieren.

Im Jahr 2004 haben Gregor Meenen (Jugendwart) und Peter Evers (2. Jugendwart) ebenfalls den Trainerschein gemacht und somit hatten wir drei Trainer aus den eigenen Reihen, die von nun an für einen reibungslosen, geregelten Trainingsablauf sorgten. Im Jugendbereich wurden durch gezieltes, kontinuierliches Arbeiten hervorragende Resultate erreicht, Neumitglieder mit Schnupperaktionen gewonnen, nicht zuletzt durch das große Engagement von Gregor Meenen. Da Herbert Weitjes und Peter Evers aus beruflichen Gründen ein wenig kürzer treten wollten, kam 2006 Winfried Senft, der ebenfalls die Trainerlizenz erworben hat, mit in den Trainerstab.

Unsere Trainer



Herbert Weitjes



Gregor Meenen



Peter Evers



Winfried Senft



begeisterte Zuschauer



Jugendvereinsmeisterschaften



Vereinsleben auf unserer Anlage



2006 war das Jahr der größten Erfolge unserer Abteilung; fünf Mannschaften spielten auf Bezirksebene: Damen 40 Bezirksliga, Damen offene Klasse Bezirksklasse A, Damen 30, Herren 30 und Herren 50 jeweils in der Bezirksklasse B.

2006 Damen 40 Bezirksliga



obere Reihe links nach rechts: Ute Senft, Inge Scheepers, Brigitta Jansen, Kerstin Schulz, Lidwien Pollmann, Anne Wachau, untere Reihe von links nach rechts: Edeltraud Welmans, Edith Timmer, Anglika Gerritz, Doris Boland, Angelika Ohmann

Alles im allen läuft es in unserer Tennisabteilung reibungslos, aber wie heißt es so passend: ohne gute Vorstandsarbeit keine Erfolge. Seit Beginn unserer Abteilung, haben sich viele Mitglieder ehrenamtlich im Vorstand und bei der Platzpflege engagiert. Besonders zu erwähnen sind; Michael Baumgärtner und Karl-Heinz Becker, die von Anfang an im Vorstand mitgearbeitet haben und noch heute aktiv Vorstandsarbeit leisten. Besonders zu erwähnen sind Inge Scheepers (Damensportwartin, Sportwartin und einige Jahre stellvertr. Abteilungsleiterin) und Lidwien Pollmann (2. Jugendwart und Betreuung Neumitglieder), denn sie waren 18 Jahre für den Vorstand tätig. In den vielen Jahren sind noch einige Namen zu nennen, die über mehrere Jahre aktiv Vorstandsarbeit geleistet haben: Wolfgang Roelofsen, Franz Blank, Christa Diks, Jürgen van Acken, Erich Damen, Helma Küffel, Ulli Küffel, Edeltraud Welmans, Doris Boland, Doris Kaufhold, Günter Pohle, Marianne Bettray-Dohr, Jutta und Norbert Grögler, Herbert Weitjes, Bettina Kaus, Rolf Lindemann, Gerd Przybylla, Martin Thesing u.v.a.

Bis 1996 haben verschiedene Platzwarte, wie u.a. Herbert Weitjes und Fred Winkelbach die Tennisplätze in Stand gebracht, seit 1996 sind Willi Kortboyer und Friedel Tönnissen Platzwarte und verantwortlich für unserer Anlage.

Seit 1990 werden unsere Mitglieder durch die einmal im Jahr erscheinende Tennisbroschüre „Netzroller“ über die abgelaufene Saison, Termine für das neue Jahr, Änderungen im organisatorischen Bereich, sowie aktuelle Vorstandsmitglieder informiert. Karl-Heinz Becker zeichnet sich seit Jahren dafür verantwortlich.

Trotz der reduzierten Mitgliederzahl von heute ca. 325 Personen mangelt es nicht an

Aktivitäten auf unserer Anlage: Jugendmedenspiele, Medenspiele, Hobbyligarunde, Kuddel-Muddelturniere und die Vereinsmeisterschaften im Einzel, Doppel und Mixed im Erwachsenenbereich sorgen für Belebung.

Die Jugendvereinsmeisterschaften, einige Male in Verbindung mit Chiquita-Jugend-Trophy und Milchschnitte-Jugend-Trophy, werden ebenfalls jährlich ausgetragen



und nicht zu vergessen, unser Jahresabschlussfest in den Räumen des Vereinsheims. In jedem Jahr gehört dieses Fest zu den Highlights der Saison. Rund 100 Mitglieder verbringen einen wunderbaren Abend, angefangen beim Sektempfang, Ehrung der Vereinsmeister, gutem Essen, Getränken und Tanz bis in die frühen Morgenstunden.

Aufstieg 2006 Damen Bezirksklasse A



obere Reihe v.l. Trainer Herbert Weitjes, Viola Theyssen, Kati Beckschäfer, Yvonne Schulz, Maren Bolder, Judith Bisselik, Bianca Weitjes, untere Reihe v.l. Ann-Christin Vennemann, Jennifer Tück, Maria Frevel und Janike Vennemann

Herbert Weitjes trainiert und betreut seit vielen Jahren diese jungen Damen und ist maßgeblich am Erfolg dieser Mannschaft beteiligt.



Der Abteilungsvorstand nach den Neuwahlen 2008

| | |
|-----------------------------------|----------------------------|
| Abteilungsleiter: | Andreas Keunen |
| Sportwart: | Winfried Senft |
| stellvertr. Sportwart: | Herbert Weitjes |
| Jugendwart: | Gregor Meenen |
| Geschäftsführer: | Karl-Heinz Becker |
| Schatzmeister: | Udo Cybulski |
| stellvertr. Schatzmeister: | Heidi Cybulski |
| Hobbywart: | Michael Baumgärtner |

Der in 2008 neu gewählte Vorstand hat sich das Ziel gesetzt, die Mitgliederzahl stabil zu halten und im sportlichen Bereich Erfolge zu erzielen.

Für die Medenspiele 2009 sind 9 Mannschaften im Seniorenbereich gemeldet.

| | | | |
|----------|-----------------|--------------|-----------------|
| 1. Damen | Bezirksklasse A | 1. Herren | Kreisklasse A |
| 2. Damen | Bezirksklasse C | 1. Herren 40 | Bezirksklasse B |
| Damen 30 | Kreisliga | 2. Herren 40 | Kreisklasse A |
| Damen 40 | Bezirksklasse B | 1. Herren 50 | Bezirksklasse A |
| | | 2. Herren 50 | Kreisklasse A |

Im Jugendbereich sind 6 Mannschaften gemeldet und im Hobbybereich nehmen 3 Mannschaften in der Hobbyliga teil.

Das Schnuppertraining, seit Jahren fester Bestandteil unserer Mitgliederwerbung, wird in hervorragender Weise von Gregor Meenen durchgeführt. Mit seinem Können und seiner Freundlichkeit schafft er es, Jung und Alt für Tennis zu begeistern.

Neben den vielen Aktiven, die in irgend einer Mannschaft spielen, gibt es eine Hobbygruppe unter der Leitung von Udo Cybulski. Hier werden alle Neumitglieder betreut, knüpfen erste Kontakte zu anderen Spielern und werden so optimal in unseren Verein integriert.

Aufstieg 2006 Herren 50 Bezirksklasse A



obere Reihe v.l.
Herbert Weitjes
Winfried Senft
Dieter Schmidt
Manfred Gerritz
H.G. Terhorst

untere Reihe v.l.
Gregor Meenen
Günter Jansen
Martin Schwarz
Andreas Keunen

Aufstieg 2007 Herren 40 Bezirksklasse B

obere Reihe v.l.
Rainer Thebes
Peter Evers
Johannes Coman

untere Reihe v.l.
Ferdinand Fransen
Frank van Bebber
Bernd Kaus

nicht auf dem Foto
Bernd te Laak
Klemens Langanke



Aufstieg 2005 Damen 30



oben v.l. Beate Olschewski, Sabine Seesing, Helga Evers, Martine Jakobs, Karla Nienhaus, unten v.l. Corina Schugt, Wilma Bisselink, Sabine van Bebber, Iris Heisterkamp

Aufstieg 2006 Herren



oben v.l. Simon Terhost, Florian Bowie, Daniel Terhorst, Maik Schugt, unten v.l. Dirk Weitjes, Maik Quicker, Patrick Thebes